

Projekt «Zentralschweizer Lamm»

Frage an den Fachmann: Dieter von Muralt, bringt das Projekt «Zentralschweizer Lamm» den Produzenten den gewünschten Erfolg?

Vor rund einem Jahr starteten die Zentralschweizer Schafhalter gemeinsam mit einem regionalen Schlachtbetrieb das Projekt «Zentralschweizer Lamm». Als Antwort auf die seit Jahren rückläufigen Schafbestände und den sinkenden Selbstversorgungsgrad, kombiniert mit bestenfalls mässigen Produzentenpreisen, suchten die fortschrittlichen Luzerner Schafhalter nach einer Möglichkeit, ihre Produkte mit verbesserter Wertschöpfung am Markt zu positionieren.

Schnell war klar, dass die Luzerner alleine kaum genügend Marktstärke erreichen. So wurde der Luzerner Schafhalterverein 2015 nur drei Jahre nach seiner Gründung in den neu geschaffenen Zentralschweizer Schafhalterverein überführt. Mit der Garantie, dass das Lamm sein ganzes Leben auf einem Zentralschweizer IPSuisse oder Biobetrieb verbracht hat, heben sich die Produzenten von «Zentralschweizer Lamm» von den Importen ab.

Zum Start des Programms wurden rund zehn Lämmer pro Woche geschlachtet. Seither sind die Zahlen auf rund 60 bis 70 Tiere wöchentlich angestiegen. Bei lebendiger Nachfrage werden laufend Tiere und auch neue Produzenten gesucht. Je nach Qualität locken für den Produzenten ansprechende Zuschläge gegenüber QM-Lämmern.

Unter folgenden Voraussetzungen kann in diesen vielversprechenden Absatzkanal geliefert werden: Der Betrieb liegt in der Zentralschweiz. Die Tiere sind mit einer elektronischen Ohrmarke markiert und im Herdenbuchprogramm Sheep-Online eingetragen. Der Betrieb wird nach IP- oder Bio- Richtlinien bewirtschaftet und der Betriebsleiter tritt dem Zentralschweizer Schafhalterverein bei. Neben der Vermarktungsplattform bietet der dieser seinen Mitgliedern weitere Vorteile wie Weiterbildungsveranstaltungen und eine gute Vernetzung unter Berufskollegen.



Mittlerweile werden wöchentlich 60 bis 70 Tiere unter dem Label «Zentralschweizer Lamm» geschlachtet und vermarktet. Je nach Nachfrage sind weitere Produzenten gesucht, für gute Qualität winken Preiszuschläge.

Weitere Informationen unter: www.zentralschweizerlamm.ch

Schüpfheim, 7.10.2016

Kontakt

BBZN Schüpfheim, Klosterbüel 28, 6170 Schüpfheim,
Dieter von Muralt, 041 485 88 22, dieter.vonmuralt@edulu.ch, www.bbzn.lu.ch